

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Schlachtviehmarkt.

Ochsen, Bullen, Kalben u. Röhre, Röhre, Schweine.

Zugvieh:	58	15	186	227	476
Verkauf:	28	19	149	237	441

Preis aus 1/2 kg Schlachtgewicht.

Ochsen	Flennig von — bis 78	Röhre	Flennig von 57 bis 67
Bullen	68	Röhre	87
Kälber	64	Röhre	91
Stiere und Jungkälber	78	Schweine	70
	73		69

Verlauf des Marktes: Röhre lebhaft, sonst mäßig belebt.

Radwärtige Todesfälle.

Wina Forthofer, Witwe, Reichenburg; Karoline Schnell, 50 J., Reichenburg; Theresia Renner, Remmelsdorf; Fritz Kunz, 38 J., Weinstadt.

Friedrich Nagel.

Glückwünsche und Träume

Gesammelte Aufsätze aus den Grenzboten Broschüre 7 Mark. Fein geb. 8 M 50 J.

Deutschland

Einführung in die Heimatkunde

Mit vier Landschaftsbildern u. 2 Karten. Fein gebunden 3 M.

Dieser Band enthält in der Hauptsache die Jugendgedenken Nagels, seine Erinnerungen aus dem Jahre 1870 und verschiedene Wanderbilder aus deutschen Orten. Allen Verehrern des Leibes wird dieser Band ein willkommenes Geschenk sein. Einmal der lebendigsten Bücher, die in den letzten Jahren erschienen sind. (Literar. Zentralblatt.)

Unter den zahlreichen wertvollen und geliebten Werken, die schon aus dem Braunischen Verlage hervorgegangen sind, nimmt diese deutsche Heimatkunde des Leipziger Verlags der Verlagsanstalt einen hervorragenden Platz ein. Auf kleinem Raum gesammelt gedrängt eine fast erdrückende Fülle des Stoffes, und dieser Stoff belebt und fruchtbar gemacht durch eine Fülle neuer, wertvoller Gesichtspunkte. Jeder Satz das Ergebnis einer langen Gedankenarbeit. . . . Der reiche Stoff

ist sehr künstlerisch gegliedert. . . Dieses kleine Buch enthält auf seinen 302 Seiten eine fast unerschöpfliche Fundgrube fruchtbarer Kenntnisse. Nagel versteht es, den trockensten Stoff zu beleben, und seine Sprache erhebt sich oft zu dichterischem Schwung. (Nördl. Allg. Zeitung.)

Politische Jahresübersicht für 1908

von Dr. Gottlob Geigel, Oberstudienrat.

Ein Hilfsmittel zur Orientierung über die Ereignisse der neuesten Zeit ist ein billiger Weg. Auf kurze Beachtung darf daher das soeben erschienene Jahrbuch rechnen, das über die politischen Ereignisse des Jahres 1908 ausführlich berichtet u. mit einem Anhang wichtiger Dokumente versehen ist. Jedem Zeitungsleser sei das Geigel'sche Jahrbuch wärmstens empfohlen.

Es ist zum Preis von 1,50 M von der G. W. Batterschen Buchhdlg. Nagold zu beziehen.

Dieses das Bambergsche Nr. 9

Täglich kann abonniert werden!

Druck und Verlag der G. W. Batterschen Buchdruckerei (Emil Bajer) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Faur.

Oberammer. Seit
sichtlich schärfen die
aus ein und fanden
it gefesselt hat vor;
die waren in einen
Seite ihres Kopfes
von einem Schläge
mag. Bei näherer
das alles Wertvolle
an noch keine Spur.
ungspolles? Der
Wahrscheinlichkeit am
, erlöste sich wegen
l. Frau und Kind
wurde ein Nachlass
November das Kon-
and sich eine Lebens-
auf die einseitig die
und Anspruch machten.
erbschaft anstrengt,
Rathe vor Abschluss
er für seine Erben
zu schreiben habe.
Nachfolger" verwerft.
Abschluss der Police
de und sich schreiben
andgerichtet war der
ang zu Fürsorge-
dem Wort "Rechts-
gen gemeint gewesen.
her abgewiesen; das

nd von Bulgarien
fen. Wie verlautet,
ennung des Königs
Broganja erfolgen,
Broganjas auf ihre
ausgesprochen wird.
beschäftigt. Die
u d: Am Montag
lung von 25 Mann
von Teut durch
fern nach ist von
ch die ganze Abtei-
n sei. Einzelheiten
gen. Die Höhe des
eträgt 1,40 Meter.
übungen vorliegen,
ranglächten Militär-
leht betraue keine
nggraben. An der
ih drei Kompanien
n zusammen, über

erle Nagels steht
samte Telephon-

Ende. Die In-
Nachricht verbreitet,
ochsen, ichige Frau
cheidung von ihrem
lobistin wiedergu-
dann von einer ge-
is und dem König
ne italienische Rehe-
lungen ist, wie der
des Wort. Richtig
st, die Gegenwär-
tungskosten und ihre
se endlich Ruhe
se sich nicht mehr
in der ersten Zeit
Lanten mit einem
Das die end-
cheidung erst jetzt
Hauptgrund darin,
enden erwartete.
einige Monate die
trotzdem sie aber
er. Sie wird nun
dransichtlich in der
d Wirkung lebt,
Bedürfnis nach ihrem
r eingehe, sondern
des Kindes widmen.
1908, der am ersten
tätlich insulterte,
ein Anwalt bestritt
is mit Vorbedacht
Hauptgericht gehöre,
r, worauf Marthe
de in contumaciam

as serbischen Volk
Bage geriet und
gebildet hat, wäh-
eil zu verwickeln;
Rechtlich sämtlichen
— mit diesem
abend anlässlich
rechts seine Minister,
e dem Adolp für

Die Aussteuer

Sunlicht Seife

verwenden alle Frauen, denen es an der Erhaltung ihrer Aussteuer gelegen ist! Die Milde und Reinigungskraft dieser Seife ist unübertroffen, denn sie ist reine Seife und nur diese bietet Garantie gegen die vorzeitige Abnutzung der Wäsche! Chemische Waschmittel zweifelhafter Art sind daher zu vermeiden!

Die Aussteuer

am grünen Hochzeitstag

Eine Wohltat

für jeden der angestrengt arbeitet, ist ein gesundes Hausgetränk. Kathreiners Malzkaffee ist bekömmlich, von würzig kräftigem Wohlgeschmack und kostet wenig. Ein 10 Pfg.-Palet reicht für etwa 20 Tassen! Nur echt in geschlossenen Paleten mit Bild des Pfarrer Kneipp.

Sulz Oberamt Nagold.

Die Gemeinde

verkauft

am Freitag, den 5. März d. J.

90 St. Eichen und Buchen und einige Buchen
im Distrikt Seevald mit 60 Jhm., dabei 7 Eichen I. und II. Kl. und

90 St. Wagnerstangen.

Zusammenkunft um 1/2 11 Uhr beim Rathaus. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr im Schlag.

Der Gemeinderat.

Landw. Bezirksverein Nagold.

Hauptversammlung

am Sonntag den 7. März d. J.

nachm. 2 Uhr im „Lamm“ in Sulz

Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektors Ströbele von Bronberg über „Saatgut, Saatgutwechsel und Sortenwahl“

Zu zahlreichem Besuch wird freundlich eingeladen. Vereinsmitglieder, welche von Wildberg Bahnhof aus nachm. 1/2 2 Uhr zur Versammlung fahren wollen, werden ersucht, sich beim Betriebsleiter: Osk. Spatzlerer in Sulz zu melden.

Nagold, den 27. Febr. 1908.

Der Vereinsvorstand:
Hr. Rat Ritter.

Macht Freude!

Kostet nichts!

Unser Unternehmen braucht Empfehlungen, wir können erst dann Geschäfte machen, wenn von unseren Leistungen gesprochen wird. Damit das geschieht und damit die bedeutenden Mittel, die wir in dieses Unternehmen gesetzt haben, nicht lange brachliegen brauchen, machen wir jedem Leser dieser Zeitung folgendes vielleicht ungläublich scheinende aber durchaus reelle Angebot:

Wir liefern ein Bild gratis

nach jeder uns eingesandten geschäftlichen Photographie in Größe 38x48cm, also fast lebensgroß! Die Lieferendung erfolgt portofrei und ohne Berechnung von Verpackungskosten! Wer sich nicht diese dann Auslagen von uns schenken lassen möchte, kann ja der Photographie 50 J in Marken beifügen, aber jeder möge das halten wie er will. Genau deutliche Adressen senden.

Wir garantieren

für bedingungslose sofortige Rücksendung der eingesandten Photographie, nur wer sie durch Einschreibebrief zurückwünscht, muß das Wort dafür beifügen. Rückzahlungen irgendwelcher Art werden nicht gefordert und niemand hat nötig, bei uns Rahmen oder dergl. zu bestellen.

wir verzichten hiermit öffentlich

und ausdrücklich auf jede Bezahlung für das zu liefernde große Bild und auf jede sonstige Forderung. Niemand wird durch Klagen belästigt! Dagegen hoffen wir, daß die Empfänger des Bildes bei passender Gelegenheit unsere Anstalt weiterempfehlen, d. h. falls sie mit der Lieferung zufrieden sind. Das große Bild wird auf elektrophotographischem Wege, kostenfrei und ohne Postvorschuß hergestellt. Man sende uns nur Bilder, die man gern hat, da es doch schade wäre, diese sobald nicht wiederkehrende

kostenlose Gelegenheit

an irgend ein gleichgültiges, wenig geschätztes Bild zu verschwenden. Auch alte verbleibende Bilder können nach diesem genialen Verfahren vergrößert werden.

Dieses Anerbieten gilt nur für Privatleute, nicht für Photographen oder Vortragsredner. Da naturgemäß dieses Anerbieten von zahlreichem Nutzen benutzt werden wird, so liegt es im Interesse jedes einzelnen, nicht zu lange zu zögern, denn sobald wir durch die große Zahl der Aufträge genötigt werden, es zu widerrufen, ist es zu spät!

Robert Mertner, Kunstanstalt Dresden-A 4.,
Walpurgisstrasse.

+ Dankbarkeit +

Lungen- und Asthmalidenden,

Wiederholt ich, die in Sulz, Oberamt Nagold, dem Herrn Landw. Inspektor, Herrn Ströbele, dankbar für die wertvollen Ratschläge, die mir durch seine Güte und seine eigene Erfahrung bei der Saatgutwahl, dem Saatgutwechsel und der Sortenwahl zufließen, und die mir durch seine Güte und seine eigene Erfahrung bei der Saatgutwahl, dem Saatgutwechsel und der Sortenwahl zufließen, und die mir durch seine Güte und seine eigene Erfahrung bei der Saatgutwahl, dem Saatgutwechsel und der Sortenwahl zufließen.

Nur noch 10 Tage dauert der Total-Ausverkauf

der Firma **W. Hettler in Nagold.**
Der Rest des Lagers nebst Ergänzungswaren
besteht in farbigen und schwarzen
Kleiderstoffen nebst Auspußartikeln,
Seidenstoffen, Blusenstoffen, Baumwoll-
flanellen, Kleider- u. Schurzzeugen,
Unterrockstoffen (Noiré und wollen),
Möbel- u. Vorhangstoffen, Bettbarchent,
Bettzeugen, Satin Augusta,
Matrazendrücken u. Damasten; ferner
einigen Staubmänteln u. Damenjacken,
einen großen Posten fertiger Damen-
und Kinderschürzen, Webgarnen.

Um damit vollständig zu räumen wird auf die ohnehin schon niederen Preise
noch ein **Rabatt von 10-20 Prozent** gewährt.

Ebhausen.
**Jagd-
Verpachtung.**
Am nächsten
Montag den
9. d. M.,
nachm. 3 Uhr
wird die hiesige
Gewandjagd auf
weitere 6 Jahre 1. April 1909 bis
1915 auf dem hiesigen Rathhaus
verpachtet.
Dieselbe umfasst auf d. Markung:
a. eine Feldfläche von 536 Hektar
65 Kr.;
b. eine Waldfläche von 178 Hektar.
Markung Ebershardt:
eine Waldfläche von 24 Hektar
76 Kr.
Stehhaber sind eingeladen.
Den 1. März 1909.
Schultheißenamt:
Denzler.

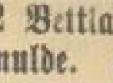
Nagold.
**Mittwoch und
Donnerstag**
groß


Schlacht-Offen
mit ff. Champagnerkraut,
nebst seinem Stoff (Gomer
Wein).
**S. Bretting, Koch,
Schwarzen Adler.**

Einige jüngere
Frauen
für leichte Arbeit und dauernde Be-
schäftigung werden sofort eingestellt
Lederkohlenfabrik Nagold.

**Wie die
Sonne**
auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kasel bei
Gebrauch von
Persil.
Gibt blendend weiße Wäsche, ohne Reiben und
Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut
unschädlich, seht das Gewebe und bewirkt
schnelle Erparnis an Zeit, Arbeit und Geld.
Überall erhältlich.
ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.

**Schwarzwälder Lederkohlen- und
Särtemittel-Werke
Tannhauser & Städele Nagold
kaufen alte Lederlandschuhe
jeden Posten gegen Kasse.
Offerte von Sammlern erbeten.**

Nagold.
Unterzeichneter verkauft am Don-
nerstag
 1 Sofa, 1 Tisch,
 1 Kommode,
2 Bettladen, 1 Bad-
mulde. **Karl Jung.**

Wer sein Autojen
günstig verkaufen will, wende sich
vertrauensvoll an das Immod.-Kon-
tor **C. Rothfuss, Calw.** Be-
such telefonisch. Str. Betschwil genest.

**Bauschreiner-
gesuch.**
Ein durchaus tüchtiger, auf bessere
Einarbeitung eingehender Arbeiter,
nicht sofort
**Georg Hauser Witw.,
Bauschreiner Ebhausen.**
Obige hat auch eine noch gutere
haltene

Kreissäge
in Holzgeschell billig abzugeben.

Bäckerlehrling
wird gegen Vergütung zur gründl.
Ausbildung in der Brot- und Fein-
bäckerei sofort oder bis 1. Mai
angenommen bei
**Fr. Bauer, Zuffenhausen
Dlestr. 6.**

**Für
Möbelschreiner!**
Am Samstag, d. 6. März
nachm. 2 Uhr
verkauft ich
2 schöne Kirschbaum-
stämme und 1 Birnbaum-
stamm mit zus. 1,34 Fm.,
ferner 24,90 qm 30 mm
starke vorzüglich trockene
Kirschbaumdielen, sowie
4 St. ebensolche Dielen
7 und 5 cm mit 3,60 qm.
Stehhaber sind eingeladen.
**J. Dettling,
Obertalheim. Gutshel. Ww.**

30,000
Mark bar ohne Abzug
zahlbar im 1. Hauptloos
der
Großen Stuttgarter
Lotterie.
Geld-
Zahlung
am 10. März 1909.
300 bare Geldgewinne mit zus.
50,000
(Nur 5000 Lose).
Original-Lose à 2 Mk., 6 Lose
à 10 Mk., 11 Lose à 20 Mk., Paris und
Lissabon 20 Pfennig annehmbare und
verlosener die Gesamtgewinne
**Eberhard Fetzer,
Stuttgart, Canalestr. 30.**

Nagold.
Mittwoch u. Donnerstag
Netzelsuppe

Lutz 3. Eisenbahn.

Niemand versäume
in gesunden Tagen sich für den Er-
werbssankfall in kranken Tagen zu
versichern. Die **Württ. Privat-
Kranken- und Sterbekasse** ge-
währt ihren Mitglied. außer dem
tägl. Krankengeld freie ärztl. Be-
handlung und Apotheke. Kassant
ert. u. Beirätler: Ldg. nehmen ent-
gegen: Die Bezirksdirektion C. Roth-
fuss, Calw, sowie die Vertreter: Wittl.
Denker, Ebhausen, Chr. Reus, Em-
lingen, Fr. Grenzendorf, Halterbach,
Chr. Dengler, Wildberg.

**Bäcker-Lehrling-
Gesuch.**
Für ordentlicher
Junge,

von christlich gestimmten Eltern, der
Brot lübt, die Brot- und Fein-
bäckerei gern lübt zu erlernen, wird
unter günstigen Bedingungen auf
Offern angenommen, bei
**Fritz Wurster, Bäckermeister,
Pforzheim, W. Herst. Nr. 31.**

Asthma (Atemnot),
durch die so lästigen Bronchitis-
katarre verursacht, somit quälend-
der Husten finden Heilung und
sichere Besserung beim Gebrauch von
**Dr. Lindemeyer's Selb-
stheilmittel. In Schachteln à 1. -
bei Kond. G. Saug, Nagold, l.
Wildberg: H. Franer. 1. D.**

Ausflucht-Adressen
zu haben bei **G. W. Jaifer.**

Ersteinst ist
mit Wadnahn
Gonn- und G
Preis vortell
Her 1.10. A, mit
Lohn 1.20. A, im
und 10 km-
1.25. A, im
Württemberg
Kronstaden
nach Besch
Nr 52
Abhaltung
kurze
Es ist de
für die Einla
sollen einzeln
neuer Genoss
richtig und
aufgeführt, g
Kand- und K
schäster Selb
Beschreibung an
ausflucht
Der Kur
Tage dauern
Der Nete
liche Bedeutung
für das Gsch
richtung von
genossenschaft
Rechnungsfäh
(Kassen) pers
Den An
Erziehung, Bel
und für sonst
Rechenanlage
mächtigen An
erwachsenden
Handel ans
Kuhden
nehmenden, a
ohne daß hier
erforderlich n
Gemeinden
der Ruchdane
der Abwehrl
täglich 7-8
zu dem
und Geschäft
von d. H. H.
den Handwe
teilnehmen.
Kamelh
März d. J.
Gewerbe und
der Kammerl
werde er bei
berichtigung
sichem Unterri
Einstige
Die R.
März d. J. de
Stuttgart Bef
Der An
Seelenamer
O Ra
bernstreit!
werden, kom
einigen H
Hier des J
Barborenu
Dank
andere Gene
Mich
Glaubt Ihr
hellen wird,
werde dem u
nicht nachju
Mitten me
Ein je
In e
hier wegzub
„Rein Sch
Stiel
die Faust u